

Hohe Haftstrafen in Manila

Manila. Acht Jahre nach einer Serie von Bombenanschlägen in der philippinischen Hauptstadt Manila sind drei Angeklagte zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Das Gericht befand am Freitag, die drei Männer hätten einen Anschlag auf einen Bahnhof verübt. Zu den Verurteilten gehört auch der Sprengstoffexperte der Islamischen Befreiungsfront Moro (MILF). Bei den fünf Explosionen am 30. Dezember 2002 waren 22 Menschen ums Leben gekommen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119300.hohe-haftstrafen-in-manila.html>